

A photograph of a school garden. In the foreground, there is a small pond or stream bed with several large, smooth, light-colored rocks scattered throughout. The water is clear and reflects the surrounding greenery. The garden is lush with various plants, including tall grasses and leafy greens. In the background, a multi-story brick building with several windows is visible, partially obscured by the dense foliage of large trees. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Geobotanischer Schulgarten

Ein Projekt der Forscherklasse 6c der IGS List 2009

UNSER PROJEKT

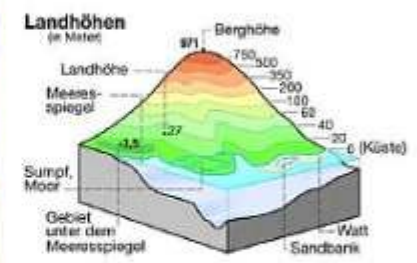
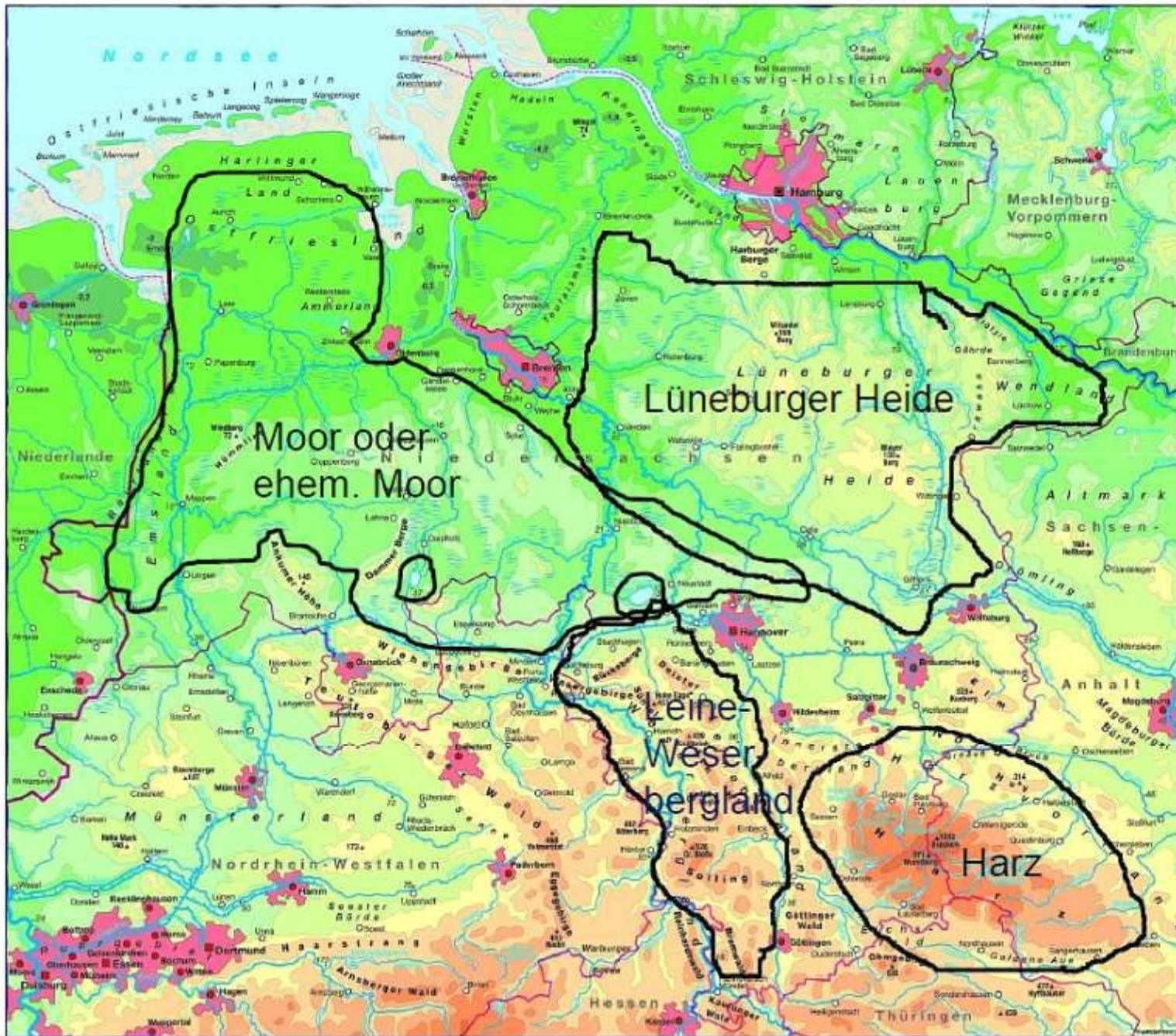
- In unserem Schulgarten haben wir die verschiedenen Landschaften Niedersachsens nachgebaut
- Zu diesen Landschaften gehören der Harz ,die Lüneburger Heide ,das Leine- Weserbergland und die Norddeutsche Tiefebene mit Mooren und Seen
- Mit diesem Modell der Landschaftsformen sollen die Beziehungen zwischen den Gesteinen und Böden und den auf ihnen wachsenden Pflanzen veranschaulicht werden
- Bevor wir mit den Arbeiten beginnen konnten, mussten wir den Schulgarten erst aufräumen
- Dann haben wir den Schulgarten vermessen und die Bereiche für die Landschaften festgelegt
- Und damit es dann endlich losgehen konnte, mussten noch die Baumaterialien angeschafft werden



Die Baumaterialien werden herbeigeschafft



DIE EINZELNEN GEBIETE



- Fluss
- Kanal
- Nordsee
- Meeresspiegel
- Jürit
- Inseename
- Emsland** Landschaftsname
- 11 Landhöhe
- +114 Berghöhe
- Inseename
- Harz** Gebirgsname
- Hamburg** Großstadt über 1 Million Einwohner
- Bremen** Großstadt 500000 bis 1 Million Einwohner
- Osnabrück** Großstadt 100000 bis 500000 Einwohner
- Githorn
- Stadt unter 100000 Einwohner
- bebaute Stadtfläche
- Staatsgrenze
- Bundeslandgrenze
- Grenze im Meer oder Fluss



DIE LÜNEBURGER HEIDE



DIE LÜNEBURGER HEIDE

- Wir haben im Schulgarten zuerst die Landschaft der Lüneburger Heide angelegt
- Als Boden für unsere Lüneburger Heide haben wir 4t Sand in den Schulgarten gefahren
- Dieses Gebiet haben wir dann mit Findlingen umrandet
- Bepflanzt haben wir unser Heidemodell unter anderem mit Heidekraut und Säulenwacholder



DER HARZ



DER HARZ

- Für die Darstellung des Harzes haben wir einen großen Haufen Grauwackensplitt aufgeschüttet
- Den Brocken repräsentieren Granitsteine und dunkle Gabbroblöcke
- Das Modell des Harzes haben wir unter anderem mit Bärwurz und Brockenanemone bepflanzt



Bärwurz



Brockenanemone



Aufbau des Harzsegmentes



Rötlich-grauer Grauwackensplitt



Gabbro (Wasserbausteine)

DIE NORDDEUTSCHE TIEFEBENE MIT MOOREN UND SEEN



Das Bissendorfer Moor

DIE NORDDEUTSCHE TIEFEBENE MIT MOOREN UND SEEN

- Um diese Landschaft darzustellen haben wir den bereits vorhandenen Gartenteich gereinigt, die Teichränder mit Steinen eingefasst und bepflanzt
- Typische Pflanzen dieser Biotope sind die gelbe Schwertlilie und der Zungenhahnenfuß, welche wir auch in unserem Modell verwendet haben



Gelbe Schwertlilie



Hahnenfuß

DIE NORDDEUTSCHE TIEFEBENE MIT **MOOREN UND SEEN**

- Wir haben vorgefertigte Gartenteiche in den Garten eingelassen
- Dann haben wir den Torf in die Teichformen gefüllt
- Als nächstes haben wir mit dem Gartenschlauch den Torf bewässert
- Das Moor haben wir dann noch mit Torfmoosen und Binsen bepflanzt



DAS LEINE- WESERBERGLAND



DAS LEINE- WESERBERGLAND

- Für das Leine- Weserbergland haben wir in einem Bereich roten Buntsandstein aufgeschüttet



Bärlauch



Blaugras

WEITERE ARBEITEN

- Um den Garten begehen zu können, haben wir einen Weg aus Steinplatten verlegt
- Zur Gliederung des Gartens haben wir Mauern aus Sandstein (Münchehagen) aufgeschichtet
- Die jeweiligen Gebiete haben wir mit Holzschildern gekennzeichnet
- Für die einzelnen Pflanzen haben wir Schilder hergestellt

DIE FORSCHERKLASSE 6C BEDANKT SICH BEI ALLEN HELFERN UND SPONSOREN

- Dr. Klaus Peter Burgath (Geologe)
- Kurt Kritten (Elektro- und Elektronikermeister)
- Lennart Ahrberg (Dokumentation)
- Stiftung Berneburg (Finanzielle Unterstützung)
- Gerhard Ridderbusch (1. Vorsitzender Förderverein der IGS List)
- Frau Ritscher (Kassenwartin Förderverein IGS List)
- Dr. Petra Hoppe (Forscherklassenlehrerin, Chemische Gewässergüteuntersuchung)
- Hans-Jürgen Ratsch (Forscherklassenlehrer, Planung, Finanzierung, Durchführung)

Allen Schülern der 6c ein Kompliment für die hervorragende Mitarbeit!